



Brasiliens Entwicklungsmodell – zwischen Erfolgen und Herausforderungen

Ein Gespräch mit **Luiz Inácio Lula da Silva**,
ehemaliger Staatspräsident Brasiliens

9. Dezember 2015, 19:30 Uhr
Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Brasiliens Entwicklungsmodell – zwischen Erfolgen und Herausforderungen

Ein Gespräch mit Luiz Inácio Lula da Silva, ehemaliger Staatspräsident Brasiliens

Unter den Präsidentschaften Lulas (2003 – 2010) erlebte Brasilien ein „goldenes Jahrzehnt“. Steigende Einkommen und Mindestlöhne, der Rückgang der Arbeitslosigkeit und sinkende Inflation ließen die Kaufkraft der Bevölkerung wachsen und regten die Binnennachfrage an. Das Wirtschaftswachstum kam nicht, wie in der Vergangenheit, alleine einer privilegierten Oberschicht zugute, sondern auch den bislang marginalisierten Bevölkerungsschichten. Die progressive Wirtschafts- und Sozialpolitik verbesserte die Einkommensverteilung, verringerte die Armut und führte zu einer neuen, wenn auch noch prekären Mittelschicht.

Heute steckt Brasilien in einer wirtschaftlichen und politischen Krise. Die Regierung von Lulas Nachfolgerin Dilma Rousseff sucht nach Antworten, das Erfolgsmodell des vergangenen Jahrzehnts auch in der Zukunft fortzuschreiben.

Worauf gehen die sozialen Fortschritte Brasiliens im letzten Jahrzehnt zurück? Welchen aktuellen Herausforderungen sieht sich das brasilianische Entwicklungsmodell gegenüber? Und wofür steht Soziale Demokratie heute in der brasilianischen Arbeiterpartei, der *Partido dos Trabalhadores* (PT)?

Diese und andere Fragen wird Luiz Inácio Lula da Silva im Gespräch mit dem Moderator Burkhard Birke (Deutschlandradio) erörtern. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Mittwoch, 9. Dezember 2015

18:30 Uhr

Einlass

19:30 Uhr

Begrüßung

Kurt Beck, Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung

19:40 Uhr

Gespräch mit

Luiz Inácio Lula da Silva,

ehemaliger Staatspräsident Brasiliens

Moderiert von **Burkhard Birke**,

Deutschlandradio

21:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Es wird simultan brasilianisches Portugiesisch – Deutsch gedolmetscht.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fahrverbindungen:

- Buslinie M29, bis Haltestelle Hiroshimasteg
- Buslinien 100, 106, 187, bis Haltestelle Lützowplatz
- Buslinie 200, bis Haltestelle Tiergartenstraße

- Vom Hauptbahnhof Buslinie M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
- Vom Flughafen Berlin Tegel: Mit der Buslinie X9 bis Haltestelle Bahnhof Zoo, ab dort Buslinie 200 (Richtung Michelangelostraße) bis Haltestelle Tiergarten
- Genaue Routen finden Sie auch unter: <http://www.bvg.de/de/>
- Für eine barrierefreie Reiseroutenplanung empfehlen wir die Nutzung der BVG-Seite: <http://fahrinfo.bvg.de/barrierefrei/bin/query.bin/dn>

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorher an uns.



Mittwoch, 9. Dezember 2015

19:30 – 21:00 Uhr

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Konferenzsaal, Haus 1
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Verantwortlich

Dr. Svenja Blanke und Andreas Wille
Friedrich-Ebert-Stiftung
Referat Lateinamerika und Karibik

Organisation

Jule Wocke und
Alexandra Kolvenbach
Friedrich-Ebert-Stiftung
Referat Lateinamerika und Karibik
Telefon 030 26935 7428
info.lak@fes.de

www.fes.de/lateinamerika